

BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Muharem Dizdar

Inhalt

- Fachausweis Instandhaltungsfachmann
- Zertifikat Lean Manufacturing Black Belt Programm Module 1, 2, 3 und 4
- Kursausweis Teamleiter mit Führungsverantwortung im technisch-produktivem Bereich
- Zertifikat SPS-Techniker Siemens Schweiz AG
- Kursausweis Speicherprogrammierbare Steuerungen SPS 1, SPS 2 und SPS 3



Schweizerische Eidgenossenschaft

FACHAUSWEIS

Muharem Dizdar

geboren am 24. Februar 1962, Bürger von Bosnien-Herzegowina,

hat den Nachweis erbracht, dass er die Voraussetzungen für die Erteilung des Fachausweises aufgrund des Bundesgesetzes vom 19. April 1978 über die Berufsbildung und gemäss dem vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigten Reglement vom 29. Januar 1993 erfüllt.

Dieser Fachausweis berechtigt ihn zur Führung des gesetzlich geschützten Titels

Instandhaltungsfachmann mit eidgenössischem Fachausweis

Bern, den 7. November 2003

Bundesamt für Berufsbildung und Technologie

Der Direktor

Maintenance and Facility Management Society of Switzerland MFS

Der Präsident der Prüfungskommission

Mueane

1. Trie



hat im Zeitraum vom 04.04.2011 bis 06.04.2011 an dem 3-tägigen Seminar

Lean Manufacturing Black Belt Programm - Modul 1
bei der stw unisono training+consulting GmbH teilgenommen.

Inhalte

- Die Lean Management Prinzipien
- Schlanke Fabrikorganisation
- · Die Lean Idee nach Womack und Jones
- Das Toyota Produktionssystem
- Die Verbindung von Lean Management und Six Sigma
- Übersicht über ausgewählte Werkzeuge des Lean Management
- Einführung in das Wertstromdesign (Grundlagen und Prinzipien)
- Muda 5 S (Grundlagen und Prinzipien)
- KANBAN Systeme (Grundlagen und Prinzipien)
- Poka Yoke (Grundlagen und Prinzipien)

stw unisono training+consulting GmbH ein Unternehmen im Verbund der Steinbeis-Stiftung

Ulm, den 06. April 2011

Gudrun Jürß Geschäftsfyhrerin Fachliche Leitung



hat im Zeitraum vom 09.05.2011 bis 11.05.2011 an dem 3-tägigen Seminar **Lean Manufacturing Black Belt Programm - Modul 2** bei der stw unisono training+consulting GmbH teilgenommen.

Inhalte

- Grundlagen und Philosophie Lean Management
- Überblick Womack und Jones
- Überblick Toyota Produktionssystem
- Kapazitätssynchronisation
- Pull Prinzip und One Piece Flow
- · Einführung in die Wertstromanalyse
- Vorgehensweise bei der Wertstromanalyse
- Das Poka Yoke System
- Vorgehensweise Poka Yoke Analyse und Verbesserung

stw unisono training+consulting GmbH ein Unternehmen im Verbund der Steinbeis-Stiftung

Ulm. den 11. Mai 2011

Gudrun Jürß/ Geschäftsführerin Fachliche Leitung



hat vom 14.06.2011 bis 16.06.2011 an einem 3-tägigen Seminar

Lean Manufacturing Black Belt Programm - Modul 3
bei stw unisono training+consulting GmbH in Ulm teilgenommen.

Inhalte

- · Grundlagen und Zielsetzung der 5S Methode
- Vorgehensweise bei der Durchführung von 5S Workshops
- · Ergebnissicherung und Festhalten der Standards
- · Zielsetzung und Nutzen von Standards
- · Das Standardarbeitsblatt
- Definition und Zielsetzung der Rüstzeitoptimierung
- 5 Schritte zur Optimierung der Rüstzeiten
- Total Productive Maintenance (TPM)
- Sieben Schritte zur autonomen Instandhaltung

stw unisono training+consulting GmbH ein Unternehmen im Verbund der Steinbeis-Stiftung

Ulm. den 16. Juni 2011

Gudrun Jürß Geschäftsführerin

Fachliche Leitung

Erwin Hartmanns berger



hat vom 18.07.2011 bis 20.07.2011 am 3-tägigen Seminar

Lean Manufacturing Black Belt Programm - Modul 4
bei der stw unisono training+consulting GmbH teilgenommen.

Inhalte

- · Lean Management Programme
- Die Erfolgsfaktoren von Lean Management Programmen
- · Erfolgreiche Umsetzung von Lean Management
- Verankerung von Lean Management Programmen
- Lean Management treiben und vertreiben (Marketing)
- Phasen des Lean Transformation Prozesses
- Erfolge darstellen Lean Metrics
- Integrierte Messinstrumente
- Nachhaltigkeit sicherstellen
- Lean Management Wissen verbreiten

stw unisono training+consulting GmbH ein Unternehmen im Verbund der Steinbeis-Stiftung

Ulm, den 20.07.2011

Gudrun Jürß/ Geschäftsführerin Fachliche Leitung 3



Führungs-Lehrgang für

Teamleiter/in mit Führungsverantwortung im technisch-produktiven Bereich

Der Kurs wurde in der Zeit vom 20.10.2008 bis 26.01.2009 während 16 Tagen durchgeführt.

Wir bestätigen, dass

Herr

Muharem Dizdar

geboren

24.02.1962

Firma

ESCATEC SWITZERLAND AG, Heerbrugg

den Kurs regelmässig besucht und sich aktiv engagiert hat. Wissensvermittlung und ein intensiver Erfahrungsaustausch in folgenden Fachgebieten standen im Vordergrund:

- Mitarbeiterführung
- Gesprächsführung
- Persönliche Arbeitsmethodik
- Instruktionsmethodik
- Unternehmerisch-wirtschaftliches Denken
- Arbeitsplatzgestaltung / Problemlösung
- Qualitätsmanagement
- Betriebsbesichtigung
- Arbeitssicherheit / Gesundheitserhaltung
- Sozialpartnerbeziehungen
- Transfervorbereitung

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre weitere berufliche Tätigkeit.

Swissmem Kaderschule

Lidersold

Otmar Wittensöldner

Schulleiter

Norbert Andrey Kursleiter

Brühlbergstrasse 4 8400 Winterthur

Telefon +41 (0)52 260 54 54

Telefax +41 (0)52 260 54 00 kaderschule@swissmem.ch

www.swissmem-kaderschule.ch

26.01.2009

SIEMENS

Zertifikat



Automation rives

Herr Muharem Dizdar

hat mit Erfolg die Prüfung zum

SPS-Techniker (Siemens Schweiz AG)

(Techniker für speicherprogrammierbare Steuerungen)

nach den Anforderungsprofilen des Zentralverbandes der Elektrotechnik- und Elektroindustrie e.V. (ZVEI) abgelegt.

Themen der Prüfung waren

Theorie (2 Stunden)

Grundbegriffe der SPS Hardware einer SPS Software einer SPS Programmierung mit Funktionsplan, Anweisungsliste und Kontaktplan

Praxis (21/2 Stunden)

Bedienung eines Programmiergerätes Erstellen eines Programms Montage und Verdrahtung Inbetriebnahme Fehlersuche in Hardware und Software

Die praktischen Aufgaben zur Montage und Inbetriebnahme wurden mit Automatisierungsgeräten SIMATIC durchgeführt.

Zürich, den 26.02.2000

Siemens Schweiz AG Automation & Drives

St. Gallen, den 26.02.2000

Trainings-Center für Automation & Drives

May Sunt.



Name:

Muharem Dizdar, Flawil

Kurs:

Speicherprogrammierbare Steuerungen 1 (SPS 1)

Referent / Lehrer:

Gregor Kobler

Dauer:

20. August bis 5. September 1996

(72 Lektionen)

Inhalt:

- Automatisierungsgerät und Programmiergeräte

einschalten und bedienen

- Darstellungen der Operationen als AWL und FUP

bearbeiten, KOP kennen

- Verknüpfungen, R-S-Funktionen, Zeitfunktionen

programmieren

Programmierbeispiele in das Programmiergerät eingeben

und in das Automatisierungsgerät übertragen

Testen der eingegebenen Programme

 Lösung von einfachen Steuerungsaufgaben (Gliederung, Erstellen der Zuordnungsliste, Schreiben des Program-

mes) anhand eines praxisbezogenen Beispiels

- Kursinhalt ist identisch mit dem Kurs SYS 1 der Firma

Siemens

- Hardware: SIMATIC S5 - 115U

- Software: STEP5 Version 6 auf PC

Unterrichtsort:

St. Gallen

St. Gallen, 5. September 1996

Der Direktor:

R. anais



Name:

Muharem Dizdar, Flawil

Kurs:

Speicherprogrammierbare Steuerungen 2 (SPS 2)

Referent / Lehrer:

Gregor Kobler

Dauer:

17. September bis 3. Oktober 1996

(72 Lektionen)

Inhalt:

- Programme mit den nötigen Informationen dokumentieren und auf Diskette speichern
- Anlaufverhalten und die Organisationsbausteine bei Neustarts und Wiederanlauf
- Aufbau und den Inhalt der Datenbausteine
- Sprungoperationen in Funktionsbausteinen programmieren
- Einsatz und Merkmale von Funktionsbausteinen
- Funktionsbausteine und Standardfunktionsbausteine einsetzen
- Verschiedene Fehlerarten im Run- und Stop-Betrieb
- eine Diagnose mit den Programmiergeräten durchführen und Fehler beheben
- Ablaufsteuerungen und Schrittkettenprogrammierung nach DIN-Norm
- die zeitgesteuerte Programmbearbeitung
- Analogwerte bearbeiten und die Funktion und Adressierung der Analog-Eingabebaugruppen kennen

Unterrichtsort:

St. Gallen

St. Gallen, 3. Oktober 1996

Der Direktor:

R. anai

Name:

Muharem Dizdar, Flawil

Kurs:

Speicherprogrammierbare Steuerungen 3 (SPS 3)

Referent / Lehrer:

Gregor Kobler

Dauer:

5. bis 21. November 1996

(72 Lektionen)

Inhalt:

- SIMATIC S5-Automatisierungsgeräte unterschiedlicher

Typen aufbauen und verdrahten

- Fehler am Aufbau und an der Verdrahtung erkennen und

beseitigen

- Programmfehler erkennen und beseitigen

- Verschiedene Bearbeitungsebenen eines Automatisie-

rungsgerätes und die zugehörigen Programmstrukturen

verstehen

- Standard-Dokumentation, wie Gerätehandbücher effizient

nutzen

Unterrichtsort:

St. Gallen

St. Gallen, 21. November 1996

Der Direktor:

R. angis